

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt _____ 2
 Editorial _____ 3
 Gemeindepräsident - Gemeinderat _____ 4
 Gemeinde _____ 5
 Mutationen der Einwohnerkontrolle _____ 5
 Erteilte Baubewilligungen _____ 5
 Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier 2017 _____ 6
 Schulen _____ 8
 Weihnachtssingen 2017 _____ 8
 Allgemein _____ 9
 «Zäme Zmittag ässä» 2018 _____ 9
 Erlebnis Christbaum - Verkauf _____ 9
 Vereine _____ 11
 Turnfahrt 2017 - ein Happy Day für Marlies _____ 11
 UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen _____ 14
 Rainbowchor Konzert vom 5. November in der
 Kirche Buchberg - Rüdlingen _____ 15
 Männerchor Buchberg _____ 16
 Verein pro Gattersagi Buchberg _____ 17
 Schützenverein _____ 19

Kirche _____ 20
 Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen _____ 20
 Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz _____ 20
 Allgemein _____ 21
 Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen _____ 21
 Guter Saisonstart beim FC Rafzerfeld _____ 22
 Krippenfiguren _____ 23
 Spitex Buchberg-Rüdlingen _____ 24
 Ergebnisse der Umfrage zur Tagesstruktur zeigen
 Bedarf an Mittagstisch _____ 25
 Rebbaugenossenschaft Buchberg _____ 26
 Es kommt Leben in den Rebstock in Rüdlingen _____ 27
 Ende Jahr geht die «Stube»-Wirtin Hanny Matzinger
 in Pension _____ 29
 Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen _____ 31
 Kultur im Winter _____ 31
 Emil Simmler, Buchberg, erinnert sich _____ 32
 Abwesenheit Ärzte / Termine _____ 34
 Abwesenheit der Rafzer Ärzte _____ 34
 Spitex Buchberg-Rüdlingen _____ 34
 Bibliothek Eglisau _____ 34
 Agenda _____ 35

Titelbild: Gemütliche Jungbürger- und Neuzuzügerfeier in der Buchberger Waldhütte - von Beat Sager

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate
 Nächste Ausgabe: Anfang Februar

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur
 Gemeindepolitik Ruth Sonderegger
 Administration Lilian Badertscher
 Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüedlinger:
 Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels
 Redaktionsschluss: 16.01.2018

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg
buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin,
 Lieber Leser,
 Mit vielen interessanten Beiträgen warten wir auch in der letzten Ausgabe dieses Jahres auf. Ob Sie sich für das Geschehen der Schulen oder in den Vereinen interessieren, Sie finden vieles hier schön gebündelt auf den nächsten Seiten. Ab und zu erfahren Sie sogar Interessantes aus dem Nachbardorf.
 Mein Mann Andy und ich verabschieden uns von Ihnen. Nach über zehnjähriger Tätigkeit für das Mitteilungsblatt der

Gemeinde Buchberg ist die Zeit für einen Wechsel gekommen. Die Zusammenarbeit mit Lilian Badertscher und dem RÜEDLINGER-Team, Karin Lüthi und Andrée Lanfranconi, war einfach perfekt, herzlichen Dank dafür.
 Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, geniessen Sie Weihnachten und alles Gute für den Jahreswechsel.
 Herzlich,
 Susanna Baur

Susanna Baur



Herbstliche Morgenstimmung fotografiert von Lilian Badertscher

Liebe Buchbergerinnen, Liebe Buchberger

Ein schöner Herbst hat uns mit prächtiger Färbung der Bäume über die Tatsache hinweggeholfen, dass das Jahr schon bald gelaufen ist und der letzte «Buchberger» des Jahres 2017 vor uns liegt.

Aufhebung der Heustockkontrolle

Für die örtliche Heustockkontrolle war früher offiziell die Gemeinde zuständig. Gemeindewerkemitarbeiter Fredy Fehr hat sich dieser Aufgabe angenommen. Gemäss der neuen Brandschutzverordnung ist diese Kontrolle nicht mehr nötig und wird dahergehend vom Gemeinderat offiziell aufgehoben.

Regionaler Naturpark, Einladung anlässlich der Unterzeichnung der neuen Vereinbarung

Nach der erfolgreichen vierjährigen Errichtungsphase kann der grenzüberschreitende Regionale Naturpark Schaffhausen ab Januar 2018 in die Betriebsphase starten. Um die gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit fortzuführen, schliessen das Land Baden-Württemberg, der Kanton Schaffhausen, die deutschen Grenzgemeinden Jestetten und Lotstetten und der Trägerverein Regionaler Naturpark Schaffhausen erneut eine entsprechende Vereinbarung ab.

Revision Bau- und Zonenordnung schützenswerter Bauten

Die Revision der Bau- und Zonenordnung sowie das Inventar der schützenswerten Bauten wurde ausgeschrieben und lag während 30 Tagen bis und mit dem 25. September 2017 öffentlich auf. Gesamthaft sind 11 Einwendungen eingegangen. Die Einwendungen wurden von der Baukommission und dem Gemeinderat eingehend behandelt. Die nachfolgende Beantwortung mit zum Teil direkter Kontaktnahme ist noch laufend. Über den Stand der Verhandlungen und dem Fortschritt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege werden wir in den ersten Ausgaben des Buchbergers 2018 informieren.

Gemäss Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat die Informationsveranstaltung vom 28. August 2017 wesentlich zum Verständnis beigetragen und wurde geschätzt.

Offizielle Vergabe der Sanierung vom Scheibenstand

Der Vergabeantrag für die Sanierungsarbeiten vom Scheibenstand wurde dem Bauunternehmen Brandenberger AG aus Flaach erteilt.

Seit Mitte November 2017 sind die Entsorgungsarbeiten im Gange.

Kirchenunterhaltsausschusssitzung vom 18. September 2017

Die Sitzung Kirchen- und Friedhofunterhaltsausschuss hat am Montag, 18. September 2017 in Rüdlingen stattgefunden. Es konnte wiederum ein moderates Unterhaltsbudget 2018 vereinbart werden.

Da der Einsatz von Herbiziden verboten ist, benötigt Fredy Fehr als Verantwortlicher für den Friedhof ein Gerät zur Vernichtung der Gräser auf dem Friedhof. Ein Unkrautvernichtungsgerät mit Infrarot. Die Kosten für ein derartiges Gerät belaufen sich auf rund CHF 6'000.-. Der Vorteil ist, das Gerät kann auch für den Einsatz bei Strassenränder benutzt werden.

Der zweite grössere Kostenpunkt betrifft eine leichte Sanierung des Weges vom unteren Ausgang Friedhof bis zum Strassenaufgang zum Pfarrhaus. Der Weg ist in einem schlechten Zustand, weil er durch die vielfältige Nutzung und durch die sich bildende Wasserstrasse bei starkem Regenfall erodiert. Die Offerte für die Verbesserung des Weges beträgt rund CHF 4'000.- bis CHF 4'500.-.

Ebenso steht ein Handlauf für diesen Friedhofzugang inkl. Treppe zur Diskussion. Die Kosten dafür betragen rund CHF 6'000.-.

Bei der Kirche Buchberg Rüdlingen muss die Elektrospeicherheizung ersetzt werden. Ein Planungs- respektive Projektierungskredit von CHF 15'000.00 wird ins Budget 2018 aufgenommen. Der Heizungsersatz wird folglich erst ins Budget 2019 mit Information der technischen Variante geplant.

Kirchen und Friedhöfe gehören im Kanton Schaffhausen den politischen Gemeinden, welche für den Unterhalt zuständig sind.

Kinderspielflächen Hurbig und Schulhaus Buchberg

Die Spielflächen sind gemäss Inspektionsbericht GTSM Magglingen als Sicherheitsrisiko bewertet. Die als gefährlich eingestuftes Spielgeräte (im Bericht rot markiert) wurden auf beiden Spielflächen bereits entfernt, respektive nicht benutzbar gemacht. Eine entsprechende Beschilderung wurde veranlasst. Mit der Frage der Neukonzeption hat sich der Gemeinderat bereits schon intensiv auseinandergesetzt. Beim Spielfeld Mehrzweckhalle (MZH) Buchberg wurde entschieden, dass das Spielfeldkonzept ein Teilkonzept der Sanierung MZH wird.

Über die Situation des Spielfeldes auf dem Hurbig soll in den Wintermonaten eine Studie zur Nutzung und gesetzlichen Voraussetzungen erarbeitet, bzw. in Auftrag gegeben werden.

«Buchberger» Mitteilungsblatt

Nach 10-jähriger Tätigkeit treten Susanna und Andy Baur aus dem Redaktionsteam des Buchberger Mitteilungsblattes zurück.

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Susanna und Andy Baur für die 10-jährige engagierte Arbeit zur regelmässigen Herausgabe des «Buchberger» Mitteilungsblattes. Eine Zusammenlegung der beiden Amtsblätter «Buchberger» und «Rüdlinger» wird vom Gemeinderat Buchberg nicht befürwortet. Dies aufgrund der geschätzten Wahrung der Identität der beiden Gemeinden.

An dieser Stelle richten wir die Anfrage an Sie liebe Leserinnen und Leser – falls Sie an der Weiterentwicklung unseres «Buchbergers» Interesse haben und als Nachfolgeteam einsteigen wollen, dann nehmen Sie mit Gemeinderätin Ruth Sonderegger umgehend Kontakt auf.

Neubesetzung Gemeindekanzlei

Als Nachfolgerin von Martina Salzmann, welche die Gemeindekanzlei auf Ende November 2017 verlässt, hat der Gemeinderat Frau Susan Müller, wohnhaft in Neunkirch gewählt. Sie war bis Ende Oktober verantwortliche Gemeindeschreiberin in Dachsen Kanton Zürich. Zurück in den Kanton Schaffhausen und dazu ein Arbeitspensum von 80% war ihre Motivation, sich in Buchberg zu melden – wir freuen uns.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Frau Susan Müller eine kompetente und motivierte Gemeindeschreiberin gefunden zu haben. Ihren ersten Arbeitstag hat Frau Müller offiziell am 1. Dezember 2017.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen gesunden Jahreswechsel verbleibe ich bis zum neuen Jahr.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

- 01.10.2017 Mühlebach Pascal, Dorfstrasse 33
- 09.11.2017 Lenzinger Roger und Nina, mit Sohn Leon Förlibuckstrasse 20

Wegzüge

- 30.09.2017 Gehring Benjamin, Dorfstrasse 42
- 30.09.2017 Alakus Aydin, Dorfstrasse 33

Geburten

- 29.09.2017 Höse Colin, Förlibuckstrasse 22
- 30.09.2017 Häderli Luca, Dorfstrasse 48
- 23.10.2017 Casparis Samuel Arthur, Dorfstrasse 38

Todesfälle

-

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich zum....

80. Geburtstag am

- 11.02.2018 Röschli Lisa, Dorfstrasse 41

90. Geburtstag am

- 09.01.2018 Fehr Gertrud, Dorfstrasse 54
- 09.02.2018 Saller Marieanna, Seglerweg 2

Erteilte Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- E. und M. Längle an der Erlistrasse 35 auf GB Nr. 926, VS Nr. 281, ersetzt die wärmetechnische Anlage.
- H.U. und A.K. Kern aus Rafz ersetzen an der Dorfstrasse 30 das bestehende Cheminée auf GB Nr. 1065, VS Nr. 102.
- E. Simmler ersetzt an der Sandackerstrasse 7 und 9 auf GB Nr. 876, VS Nrn. 151 und 151a die wärmetechnischen Anlagen.
- B. Rösli und A. Wilhelm an der Förlibuckstrasse 2 tätigen den An- und Umbau für die Sanierung des Badezimmers, auf GB Nr. 890, VS Nr. 249.

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, die Nummer des Grundstückes.

Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier 2017

von Lilian Badertscher

Auch dieses Jahr hiess die Gemeinde Buchberg die Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen und die Jungbürger und Jungbürgerinnen anlässlich eines gemütlichen Abends in der Buchberger Waldhütte willkommen.

Die zahlreich erschienen Gäste genossen den Abend am warmen Holzfeuer im Cheminée sichtlich.

Der Gemeindepräsident Hanspeter Kern präsentierte einen kurzen Auszug der Geschichte von Buchberg und einige anschauliche Beispiele über den Unterschied zwischen dem Wohnen im Dorf und demjenigen in der Stadt. So solle man, wenn an einem kalten Wintermorgen der Wagen nicht anspringe, doch einfach beim Nachbarn klingeln, der sicher gerne helfe oder jemanden kenne, der helfen kann.

Wenn dieser aber während eines lustigen Abends mit Freunden die Musik etwas zu laut aufdrehe, könne man ebenfalls einfach klingeln und um etwas mehr Mässigung bitten und

müsse deswegen nicht gleich den Gemeindepräsidenten anrufen. Weiter äusserte er den Wunsch, dass die neuen Einwohner aktiv an den zahlreichen kulturellen Anlässen der Gemeinde teilnehmen, damit die Integration gelinge. Auch solle man daran denken, dass die Läden und die Gastronomie im Dorf nur bestehen können, wenn sie auch genutzt werden. Die neuen Einwohnerinnen und Einwohner und die Neubürger und Neubürgerinnen wurden gebeten an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und sich für die Geschicke des Dorfes einzusetzen. Die im Anschluss von den Landfrauen ausgerichtete Festwirtschaft mit von der Gemeinde gespendeten Würsten sind ein weiterer Grund sich den Abend frei zu halten. Nachdem er und die anderen Mitglieder des Gemeinderates sich und ihre Mandate vorgestellt hatten, wurde ein feines Nachtessen spendiert und reichlich Getränke serviert. Nach einem intensiven Austausch zwischen den Gästen und den Repräsentanten der Gemeinde klang der gelungene Abend aus. Wer wollte, konnte sich mit dem Feuerwehrauto, das als Shuttlebus diente, von Fredy Fehr ins Dorf zurück chauffieren lassen.



Fredy und Ursula Fehr kümmerten sich mit viel Engagement um das leibliche Wohl der Gäste - Herzlichen Dank!



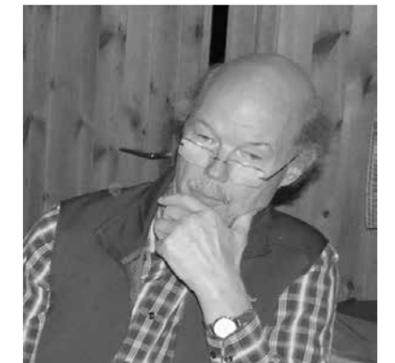
Hanspeter Kern, Gemeindepräsident
Hochbau, Verwaltung, Polizei, Gesundheit
und Erbschaft



Sepp Müller
Zentral- und Steuerverwaltung



Rolf Sieber, Tiefbau: Strassen,
Strassenbeleuchtung, Wasser,
Abwasser, Güter, Forst, Jagd



Robert Keller
Finanzen, Steuern, Wehrdienste,
Gemeindenetzwerk



Daniel Thévenaz
Schulen, Verkehr, Betriebskommission



Ruth Sonderegger
Soziales, Entsorgung,
Kultur + Vereine, Landwirtschaft



Schulen Rüdlingen-Buchberg
 Chapfstrasse 1
 8455 Rüdlingen
 044 867 41 70
 www.schulenrb.ch



Weihnachtssingen 2017

Liebe Bevölkerung

Auch dieses Jahr möchten wir uns zusammen mit Ihnen auf Weihnachten einstimmen und einen besinnlichen Abend mit Liedern, Gedichten und Lichterglanz geniessen. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Datum: 19. Dezember
 Zeit: 19.00 Uhr
 Ort: Vor dem Primarschulhaus Chapf

Gerne verweilen wir anschliessend noch zusammen bei Guetzli und Punsch.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit vielen strahlenden Kinderaugen.

Herzliche Grüsse
 Das Lehrerinnenteam der Primarschule Rüdlingen-Buchberg



Schule Eglisau
Schule Unteres Rafzerfeld
Schulen Rüdlingen-Buchberg

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir:

eine Kopflaus-Fachperson für Einsätze in allen drei Schulgemeinden
Arbeitszeit: individuell nach Bedarf

Als Kopflaus-Fachperson kommen Sie in einer Klasse zum Einsatz, wenn die Lehrperson einen Verdacht auf Lausbefall feststellt. Sie kontrollieren die Köpfe der Kinder und entfernen bei einem Befall die Läuse und/oder Nissen. Ein Einsatz kann zwischen 1 bis 4 Stunden dauern.

Sie bringen mit:

- Freude im Umgang mit Kindern
- Erfahrung im Umgang mit Kopf und Haaren
- Flexibilität bezüglich Einsatztagen und -zeiten während den Schulwochen

Es erwarten Sie:

- drei innovative Schulen
- Kolleginnen, die schon Erfahrung in der Lauskontrolle mitbringen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto adressiert an Schulverwaltung, Obergass 61, Postfach 28, 8193 Eglisau. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Schulverwaltungsleiterin der Schule Eglisau Evelyn Quaini, Tel. 044 867 19 92 oder Mail evelyn.quaini@eglisau.ch.

«Zäme Zmittag ässä» 2018



Wollen Sie ein feines Essen in gemütlicher Gesellschaft geniessen? Dann besuchen Sie unseren monatlichen Senioren-Mittagstisch. Für Sie kochen Buchberger Landfrauen «Immer am ersten Donnerstag des jeweiligen Monats»

04. Januar	05. Juli
01. Februar	02. August
01. März	06. September
05. April	04. Oktober
03. Mai	01. November
07. Juni	06. Dezember

Wann: 11.45h
 Wo: Katrin Geiger, Bodenweg 6, z' Buchberg, 044 867 18 89
 Kosten: Pro Menü inkl. Dessert und Mineralwasser, 12.00 Fr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Montag 19.00h derselben Woche:
 Katrin Geiger: 044 867 18 89 / Gisela Gehring: 044 867 09 97

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, ohne fremde Hilfe zum Mittagstisch zu kommen, holen wir Sie gerne ab.

Forstverwaltung Rüdlingen-Buchberg
 Tel. + Fax Nr. 044 / 867 12 11
 Alle Produkte zertifiziert FSC 100%
 SGS-FM / COC-000478
 mail: forst.ruedlingen@bluewin.ch

Erlebnis Christbaum - Verkauf

Sie suchen Ihren Christbaum aus > wir schneiden ab
Datum und Zeit: Samstag 16. Dez. 2017, 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Christbaumkultur ehemalige Kiesgrube Warth. (Kantonsstr. Steinenkreuz Richtung Rafz, am Waldrand rechts und dann links)

Am warmen Holzfeuer wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Älteren Jahrgängen, die kein Auto zur Verfügung haben, wird auf Wunsch der Christbaum nach dem Verkauf am 16.12.17 anfangs Nachmittag gratis ans Haus geliefert.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen zu unserem Erlebnis **Christbaum - Verkauf** und einen Schwatz am warmen Feuer.
 Die Forstverwaltung



Handläufe mit LED Beleuchtung
 Chromstahl Handläufe
 Chromstahl Geländer



Wir liefern Ihnen witterungsfeste, auf Mass gefertigte Chromstahl Handläufe und Geländer für den Innen- und Aussenbereich.
 Handläufe und Geländer sind auch mit integrierter **LED Beleuchtung** lieferbar.



beltronic-INOX AG, Im vorderen Chapf 8, 8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch Tel. 044 867 24 89



DER OPEL KARL ROCKS
ROCKS, N' ROLL.

Erleben Sie unseren kleinen Wilden und lernen die erhöhte Sitzposition zu lieben.

- » Hoher Sitzkomfort
- » Robuster Bodenschutz
- » 18 mm mehr Bodenfreiheit

Mehr Informationen auf www.opel.ch

Abbildung: KARL ROCKS, 5-Türer, 999 cm³, 75 PS, Listenpreis CHF 15'450.-, Flexibonus CHF 400.-, neuer Barzahlungspreis CHF 15'050.-, Verbrauch 4.5 l/100km, CO₂-Emissionen 104 g/km, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km, Energieeffizienzklasse C. Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH im 2017 = 134 g/km.



GARAGE SCHURTER AG Zürcherstrasse 36 8193 EGLISAU Schluftenbergstrasse 3 8180 BÜLACH
www.garage-schurter.ch info@schurterag.ch Tel. 044 422 30 20 Tel. 044 886 23 77

TSL

**TREUHAND
 STEUERN
 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG**

A & M Consulting GmbH, Bahnhofstr. 88, 8197 Rafz
 044 879 19 00, a-m.ch



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES. **UNICAR**



Service & Reparaturen aller Marken

VATERLAUS
 GARAGE RAFZ

044 869 14 78
garagevaterlaus.ch

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Golyo

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
 eidg. dipl. Drogist



DRUGERIE REFORM
RUSCONI
 GESUND UND NATÜRLICH
 CH-8194 Hüntwangen - 044 869 04 20

Jetzt seid ihr dran!
FRAUEN IN DIE RS

TURNVEREIN
 BUCHBERG · RÜDLINGEN

Turner-Chränzli
 TV Buchberg-Rüdlingen

9. | 15. | 16. Dezember 2017

Wo: **MZH Buchberg (SH)**
 Wann: **Türöffnung und Festwirtschaft ab 18:30 Uhr**
 Beginn: **20:15 Uhr, anschliessend Tanz und Barbetrieb**

Platzreservation unter:
 079 822 20 56 (bis Donnerstag vor Chränzli)

www.tvbuchberg-ruedlingen.ch

5for0 zu fünf im Vereinsten gratis ans Chränzli

Turnfahrt 2017 - ein Happy Day für Marlies

von Nadya Misteli

Im Frühtau zu Berge, wir zieh'n fallera...! Also starteten wir morgens um 7 Uhr mit dem Postauto Richtung Ernen im Wallis. Irgendwo zwischen Zürich und Bern war dann kein Halten mehr, der Waggon duftete herrlich nach Speckbrötli und was passt besser zu Speckbrötli als...?
 Vielen herzlichen Dank Silvia, dass du sooo früh am Morgen aufgestanden bist, um für uns die feinen Brötli zu backen!

Über Brig gelangten wir nach Ernen. Ernen wurde 1979 mit dem Henry-Louis-Wakker Preis für das besonders schöne und gut erhaltene Dorfbild geehrt. Und so war es dann auch. Im schönen unteren Teil des Dorfes steht auch das Ferien-domizil von Madlen und ihren Nachbarn Heinz und Gaby, in dessen Garten uns ein herrlicher Apéro erwartete und wo der Happy Day von Marlies ihren Lauf nahm. Durch die guten Beziehungen von Heinz zum Gleitschirmflieger Peter ergab ein Wort das andere und eh sie es sich versah, war Marlies unterwegs zu einem Tandem-Flug. Ein atemberaubendes Erlebnis, wie man hört! Für den Rest von uns ging es erst mal den Berg hinauf zum eigentlichen Dorfzentrum, wo wir unsere Zimmer im Hotel Alpenblick bezogen, um aber gleich wieder zur nahegelegenen knapp 300m langen Hängebrücke loszuziehen. Auf der Hängebrücke begegneten wir dann einer überglücklichen und aufgeregten Marlies, was die Hängebrücke zusätzlich ins Schaukeln brachte!!



Zum Znacht im Hotel gab's dann eine feine Safransuppe mit



Obergass 3
Eglisau

**Persönlich, nah,
kompetent.**

Herr Sandro Uster, Telefon 044 872 72 58,
E-Mail sandro.uster@raiffeisen.ch, freut sich auf Ihre
Kontaktaufnahme.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zueri-unterland

RAIFFEISEN

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

T Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Im Freie 10
PF 187, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@az-architekten.com
www.az-architekten.com



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7, 8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 Eglisau
Tel. 043 422 3020
www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr.

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Vereine

dem weltberühmten Safran aus Mund im Oberwallis sowie «Cholera» mit Salat. Von dieser Cholera ging allerdings keine Gefahr aus, denn der Gemüse-Kuchen ist eine Spezialität aus dem Wallis und alles andere als gefährlich.

Später verzogen wir uns zur Kegelbahn zu einem kleinen «Match». Für die einen ging's danach direkt über zum Dessert, für die anderen auf den Tanz zur Dorfjugend. Ein vernünftiger Abend hier wie dort!

Obwohl es in der Nacht geregnet hatte, begrüßte uns der Morgen mit ganz freundlichem Wetter. Dieses wurde auch dringend benötigt, denn jetzt ging es bergab nach Fiesch und danach mit der Gondelbahn hinauf zur Fiescheralp und weiter auf's Eggishorn. Von da aus hatten wir einen atemberaubenden Blick auf den Aletschgletscher.



Zurück auf der Fiescheralp trennte sich die Gruppe. Die einen wanderten über den Herrenweg zur Riederalp, die anderen wählten den etwas längeren Höhenweg. Leider blieb nicht viel Zeit, unterwegs zu verweilen. Ein kurzes Picknick am Wegesrand musste reichen, bevor es wieder mit der Gondel ins Tal hinunterging und wir uns auf den Heimweg machten.



Lachend unterwegs zu sein mit den Frauen vom Frauenturnen ist immer wieder Balsam für Körper und Seele und der Tapetenwechsel eine willkommene und entspannende Abwechslung!

Merci allen Spenderinnen für Speis und Trank und allen Frauen für die tolle Kameradschaft.

UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen

von Jennifer Jaunin

Die Saison der Traktoren dauert erst knapp 2 Monate. 2 Monate, in denen die einen Mannschaften des UHT Traktors brillieren konnten, andere wiederum bereits um ihren Liga Erhalt bangen müssen, sollte es so weitergehen.

Traktor 1

Die Herren finden sich diese Saison in ihrer neuen Liga wieder. Nach einer ausgezeichneten 1. Runde, an der sie die Maximalpunktzahl holten, folgte gleich darauf eine punktelose Runde. An der darauffolgenden Runde konnten dann die Herren weitere 2 Punkte auf ihr Konto gutschreiben, machten es aber den Damen an der Heimrunde leider gleich und konnten auch dort nicht brillieren. Damit sind die Traktoren nicht zufrieden und sehr gewillt dies bereits an der nächsten Runde (3. Dezember, Bürglen) zu ändern. Gerade die ausgeglichene Tabelle (5.-9. Platz nur 4 Punkte Differenz) bietet die Möglichkeit in Direktduellen ein Polster gegen den Abstieg anzuhäufen. Dies zu verhindern versuchen am 3. Dezember die Flyers Widnau (2.) und die Gossauer (Letzter).

Traktor 2

Ganz anders läuft es den Herren 2 des UHT Traktors. Sie können mit ihrer Routine und Erfahrung an jeder Runde Punkte mit nach Hause bringen. Auch wenn die Herren 2 an der letzten Runde die erste Niederlage einstecken mussten, finden sie sich nach 6 Spielen im vorderen Mittelfeld wieder. Eine gute Ausgangslage für den weiteren Saisonverlauf. Am 3. Dezember geht es in Hüttwilen weiter, wo die Herren 2 bestimmt wieder mit Punkten nach Hause gehen werden!

Traktor Damen

Die Damen haben diese Saison etwas Mühe, sich in ihrer Gruppe zu beweisen. Nach 4 Runden konnten sie lediglich 3 Punkte holen und finden sich auf dem letzten Tabellenrang wieder. Auch an der Heimrunde, an welcher sie kräftig unter-

stützt wurden, gingen die Damen mit 2 Niederlagen wieder nach Hause. Es wird nun hart gearbeitet, um diesen schlechten Start wieder gut zu machen und sich nächste Saison nicht in der 3. Liga wiederzufinden. Die nächste Runde der Damen findet ebenfalls am 3. Dezember statt und zwar wieder in Rafz.

Junioren

Nachdem letzte Saison für die Junioren sehr harzig verlief, können die Junioren dieses Jahr mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Es wurde an jeder Runde gekämpft und Punkte geholt und so finden sich die Jungs nach 3. Runden im Mittelfeld auf dem 5. Tabellenplatz wieder.

Juniorinnen

Dieses Jahr bestand das Problem nicht mehr bei der Altersdifferenz zu den Gegnern, sondern darin, dass die Juniorinnen immer gleichzeitig mit den Damen Runde haben, nur an komplett verschiedenen Orte. Und da ihre Trainerin Jenni bei den Damen spielt, waren die Juniorinnen auf Ersatzcoaches angewiesen, welche sie an den Runden begleiten und unterstützen sollen. Bisher konnte da immer jemand gefunden werden - vielen Dank an dieser Stelle! Die Juniorinnen können dieses Jahr ihr Können und grosser Teamgeist zeigen und sind, wie auch die Junioren, auf dem 5. Platz wiederzufinden.

Traktor Boys

Die Boys trainieren unter dem Kommando von Coach Chäs eifrig weiter. Da sie nicht an der Swiss Unihockey Meisterschaft teilnehmen, sammeln sie ihre Spielerfahrungen an den Schaffhauser Meisterschaften, welche circa einmal monatlich stattfindet.

Wie immer sind die Tabellen, Spielpläne und spannende Berichte von den Mannschaften auf uht-traktor.ch zu finden. Ein grosser Dank hier allen Fans, Gönnern, Sponsoren, Anhängern, Eltern der Junioren des UHT Traktors, welche unseren Sport ermöglichen und die Traktoren so tatkräftig unterstützen.

Rainbowchor Konzert vom 5. November in der Kirche Buchberg – Rüdlingen

Lean on me

von Andrée Lanfranconi

Die Aufforderung, mich anzulehnen, etwas von der Last, die mich bedrückt, abzugeben, ein wenig Schwäche zeigen zu dürfen, Hilfe anzunehmen – wie schwer uns das doch fällt, in unserer leistungsorientierten Gesellschaft! Solche Gedanken gingen mir durch den Kopf, als ich den steilen Chilewäg hochstapfte zum Konzert des Rainbowchors an einem regnerischen und kühlen Novembersonntag. Das kleine Gotteshaus füllte sich rasch. Brigitte Häderli, die Messmerin, schätzte die Besucherzahl auf gegen 500. Nur mit Not konnten alle einen Sitzplatz finden. Die Enge der Kirche war rasch vergessen, als der Chor das erste Lied anstimmte: «Give me that old time religion», ein traditioneller Gospeltitel, schwungvoll arrangiert und dirigiert von Cliff Agard, dem quirligen Vollblut-Musiker aus den USA.



Ihm verdankt der Rainbowchor vieles. Er verlangt einiges von den Chormitgliedern, doch der Erfolg gibt ihm recht. Angefangen hat die Geschichte des Rainbowchors vor 13 Jahren. Gospelbegeisterte Buchberger und Buchbergerinnen und Rüdlinger und Rüdlingerinnen trafen sich zum gemeinsamen Singen. Doch erst, als sie Cliff Agard für die Leitung gewinnen konnten, begann das Projekt zu wachsen und fanden Publikumskonzerte statt. Das ist nun 9 Jahre her. Das Repertoire des Chors umfasst unterdessen sechzig Lieder, die Texte kennen alle auswendig. Die bunt zusammen gewürfelte Laiensänger-Truppe von dazumal hat sich zu einem stilsicheren Chor gemauert. Vor zwei Jahren wurden sie Mitglied des Kantonalen Chorverbandes. Deren Präsidentin, Brigitta Hinterberger, führte in der Kirche durch das Programm. Am Klavier begleitet wurde der Chor von der Pia-

nistin Karin Jaeckel und natürlich meldete sich auch Fredy Fehr zu Wort. Mit seiner lockeren Art und ein paar kernigen Sprüchen vermochte er das Publikum rasch aus der Reserve zu holen. Er dankte allen Gönnern innerhalb und ausserhalb der zwei Gemeinden, welche den Rainbowchor unterstützen. Der Gospel Gesang stammt ursprünglich von der schwarzen Bevölkerung aus den Südstaaten der USA. Um die unmenschlichen Lebensbedingungen besser ertragen zu können und im Rhythmus zur harten Arbeit entstanden Kirchen- und Arbeitslieder. Sie entwickelten sich schnell zu einer eigenen Musikrichtung und beeinflussten den Musikstil weltweit als Blues, Soul und Jazz. Doch auch der Begriff «Gospel» darf nicht zu eng gesehen werden. Anfangs befanden sich ausschliesslich traditionelle Lieder im Repertoire des Rainbowchors. Heute singen sie Titel wie «You raise me up» (Ralph Lovland, 2001) oder «Here is your paradise» (Chris de Bourgh, 1994) und das hinreissende Solo von Cliff Agard beim Konzert in der Kirche war «Imagine» von John Lennon.

Die harmonische Mischung aus traditionellen und neueren Kompositionen fand Anklang. Die Zeit in der Kirche verflieg im Nu. Gerne hätte ich noch viel länger den wunderbaren Klängen zugehört, doch auch ein Rainbowchor-Konzert ist irgendwann zu Ende, da half alles Klatschen und die «Standing Ovation» nichts. Nach zwei Zugaben war endgültig Schluss.

«Gospel muss man nicht nur hören, Gospel muss man ganzheitlich spüren!», betont Cliff Agard. Wer Gospel singt, der singt nicht nur mit der Stimme, sondern mit dem ganzen Körper und dem Herzen. Der Rainbowchor ist heute ein stattlicher Verein. Trotzdem sind jederzeit neue Stimmen willkommen. Insbesondere Männerstimmen sind gesucht. Interessenten finden den Kontakt über die Homepage unter www.rainbowchor.ch



Karin Jaeckel und Cliff Agard

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Singen im Altersheim Rafz am 04. November

Man merkt, dass im Peteracker ein «frischer Wind» weht. Per Mail hat uns Stephan Kunz, der Heimleiter, willkommen geheissen. Bei einem Glas Wein konnten wir dann unsere Kehlen auf Betriebstemperatur bringen. Mit unserem halbstündigen Konzert durften wir auch im Herbst viel Freude bereiten. Bei den älteren Liedern sangen sogar einige Bewohner mit, sehr zu unserer Freude. Die Bewohner freuen sich bereits auf unser Konzert im Frühjahr 2018. Zum Dank für unser Konzert durften wir noch feines Apéro-Gebäck aus der Küche und einen feinen Wein aus dem Peteracker-Keller geniessen.

Wir bedanken uns auf diesem Weg beim gesamten Personal für die zuvorkommende Gastfreundschaft.

Chlausabend in der Waldhütte

Beinahe alle Mitglieder nahmen den Weg in die Buchberger Waldhütte unter die Füsse oder die Räder. Das OK hat wieder ganze Arbeit geleistet. Der Raum strahlte in wohliger Wärme und der Apéro wurde wunderbar kühl serviert. Auf dem Grill wurden die «Männerchor-Spiessli» in bester Qualität von Willi Gehring zubereitet. Unser Gesang wurde nur durch lautes Gepolter unterbrochen. Ach ja, der Samichlaus stand vor der Türe und sofort wurde es ruhig drinnen. Die bange Frage, wer denn dieses Jahr vom Chlaus nach vorne gebeten würde lag im Raum. Alle Sänger hatten sich dieses Jahr speziell bemüht, dem Samichlaus keinen Grund für die Fitze zu geben, und doch: der Samichlaus sieht eben alles.....

Ausblick

Unsere öffentlichen Auftritte bis Ende Jahr

Adventskonzert Rheinau am 10. Dezember

Am Sonntag, 10. Dezember, singen wir, verstärkt durch die Sänger vom Männerchor Baltersweil-Berwangen, in der Klosterkirche Rheinau am Adventskonzert. Neben unserem Männerchor bestreiten der gemischte Chor Rheinau, der gemischte Chor Uhwiesen dieses schönes Konzert zur

Adventszeit. Gemäss Programm werden nicht nur Weihnachtslieder vorgetragen, es sind auch andere, wunderbare Lieder auf dem Programm. Wenn Sie die frisch renovierte Klosterkirche schon lange mal bestaunen wollten, so wäre an diesem Konzert die beste Gelegenheit dazu.

Silvestergottesdienst, 31. Dezember

Der Männerchor Buchberg begleitet den Silvestergottesdienst in der Kirche Buchberg-Rüdlingen, der um 17 Uhr beginnt. Stossen Sie zusammen mit den Sängern auf das neue Jahr an. Wir singen gerne für Sie!

Vorschau Chränzli 2018

Bereits sind wir am Einüben der Chränzlieder, damit wir dann am 12. + 14. April 2018 Sie als unsere Gäste erfreuen können. Der Männerchor besteht im Jahr 2018 seit 165 Jahren, ein kleines Jubiläum also. Zu diesem Jubiläum werden wir unser Tenü der heutigen Zeit anpassen. Gespannt? Dann kommen Sie am 14. April zu unserem Chränzli.

Theaterschauspielerinnen gesucht!

Der Männerchor spielt seit über 50 Jahren am Chränzli ein Theaterstück. Für die Besetzung von Frauenrollen sucht unsere Theatergruppe nun Verstärkung. Gesucht sind Frauen jeden Alters und die Kleidergrösse spielt auch keine Rolle. Wenn Sie schon mal Theater gespielt haben oder Sie das schon immer einmal gereizt hat, so sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich beim Regisseur, Bernhard Siegmann. Er wird Ihnen gerne Auskunft geben über die Details. Die Proben beginnen jeweils um die Skiferienzeit im Januar.

Sie erreichen Bernhard Siegmann wie folgt: Mail: bernhard.siegmann@srf.ch

Handy: 079 / 668 81 44

Tel. G: 044 / 366 13 98

All Angaben über den Männerchor und die Chorproben erfahren Sie auf unserer Webseite www.maennerchor-buchberg.ch

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

Text von Otto Weilenmann, Bilder von Otto Haller

Sagifisch, Seilerei, Helferfest und Adventsfenster

Schon am Samstagabend war die Halle gut besetzt. Am Sonntag war die Besucherzahl noch grösser als letztes Jahr. Der Sagifisch ist bekannt und wirkt wie ein Magnet. Den guten Besuch verdanken wir der grossen Zahl treuer Freunde und Fans der Gattersagi. Darüber freuen wir uns ganz besonders. Danke!

Hans Fehr, Nicola Lombardi und ihre Helfer haben ihren guten Ruf bestätigt. Die bunte Dekoration, die Musik, die Säge und die Seilerausstellung stützen den Erfolg. Das Gattersagikino mit Filmen, erarbeitet durch Otto Haller, zeigte köstliche Sequenzen eines sehr aktiven Mitgliedes in der Gattersagi: Sepp Schneider hat im August den Verein eingeladen um seine «Grümpelsammlung», ein privates Museum, zu zeigen. Zu Hauf waren im Film Aktivitäten von Sepp während dem Bau, später beim Ferienpass oder auf dem Holzwerkplatz zu sehen. Zudem war die alte Seilerei aus dem Rheintal auf der Leinwand zu sehen.

In der Seilerwerkstatt hat Hanspeter Kern aus Bülach ohne Pause mit interessierten Familien farbige Seile geschlagen. Da war ein ständiges Kommen und Gehen. Die Jüngeren haben sich im Schnürli-Drehen geübt.

Helferfest

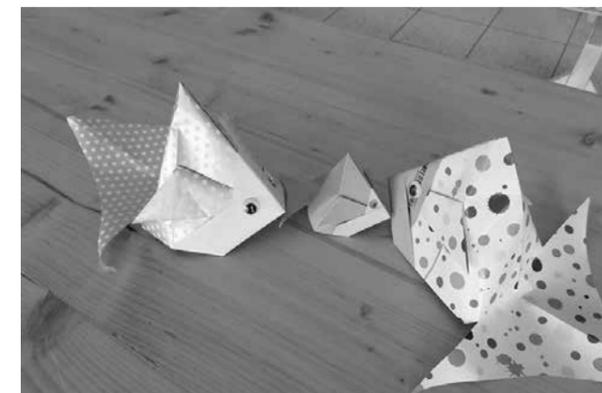
Zum Dank für ihren Einsatz wurden alle Helfer am 3. November ins Kafi Rebe zu einem feinen Nachtessen eingeladen.

Adventsfenster in der Gattersagi am Freitag, 22. Dezember

Kommen Sie zum Adventsfenster in die Gattersagi. Geniessen Sie diesen vorweihnachtlichen Abend in der Gattersagi. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Verein pro Gattersagi Buchberg dankt allen für die tatkräftige Unterstützung im laufenden Jahr und wünscht allseits einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2018.

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Seiler» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet [«info@gattersagi.ch»](mailto:info@gattersagi.ch) oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.



Die bunten Papierfische von Verena Graf



Robert Kern macht Seilschlaufen in der Ausstellung



Seiler Hanspeter Kern, Bülach mit Besuchern im Gespräch



Freudiges Schnürli drehen

SCHREINEREI NEUKOM

Christegässli 7
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

Fassadenrenovierungen,
Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch

Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung.

052/315 21 11

Kursangebot ab Januar 2018 in Rafz

- Kraul Erwachsene: Di 11.50, Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag, Mo Abend 18.20, Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mo 20.10 und Mi 11.50
- Aquajog/fit: Mo 17.25
- Aquadance: Mo 19.15
- Aquajog/Dance Mi 12.45
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Eisbär, Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal

Das detaillierte Kursangebot ab Januar finden Sie ab sofort auf unserer Webseite, www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



Schreinerei GERBER Innenausbau GmbH

Beratung Planung Ausführung

Wir wünschen
einen guten
Rutsch ins
2018



Gregor Gerber
8457 Humlikon
052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch
www.gerber-innenausbau.ch

PAUL BAUR GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

Kostenlos für unsere Leser
Jetzt Marktwert durch unsere Experten ermitteln lassen
Verkaufen Sie Ihre Immobilie nicht unter dem Preis, den wir für Sie erzielen!
Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38
buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach
ENGEL & VÖLKERS

CONDASCHA AG

Mit mittlerweile vierzigjähriger Berufserfahrung im Versicherungs- und Vermögensverwaltungs-bereich, in völlig **unabhängiger** Zusammenarbeit mit rund 15 - 18 Gesellschaften, bin ich in der Lage, stets das Beste für Sie zu leisten.

Im Bereich **KMU-Lösungen**, Pensionskassen sowie auf privater Basis wie **Säule 3a**, mit Produkten einer Vielzahl von Versicherungsgesellschaften und den Möglichkeiten reiner Vermögensverwaltung besteht für Sie eine **grosse Auswahl** an Angeboten.

Für Freizügigkeits-/Vermögensanlagen arbeiten wir eng mit einem sehr erfahrenen Vermögensverwalter, mit **besten Referenzen** aus Radio und TV, zusammen.

Mein Telefon lautet 052 243 32 37 oder 079 324 94 62

Moritz Riedi

Makler/Broker im Versicherungs- und Bankenbereich,
Dipl. Fondsberater IAF, Vermögensberatung
Industriestrasse 8, 8404 Winterthur
www.condascha.ch

Vereine

Schützenverein

von Doris Rey

Jugendschüsse

Nach einigen Jahren Pause wurde dieses Jahr endlich wieder das Jugendschüsse in Schaffhausen durchgeführt. Unseren fünf Jugendlichen wurde einiges geboten! In vier Disziplinen musste geschossen werden: Luftgewehr 10m Biathlon, Sportpistole 25m, Kleinkaliber 50m sowie Stgw 90 300m.



Da war volle Konzentration gefragt! Nadine Würsten schaffte es, als einziges Mädchen vom Kanton (!), ins Final! Dort kam es zum sogenannten «Shoot-out». In 60 Sekunden musste nach Kommando ein Schuss erfolgen. Von den anfangs zehn Schützen, schied dann jeweils derjenige mit der tiefsten Punktzahl aus. Spannung pur, also! Auf dem Podest schaffte es Nadine dann nicht ganz, trotzdem sind wir megastolz auf Dich! ☺ Keine Frage, nächstes Jahr sind bestimmt alle wieder dabei!

Endschieszen

Insgesamt 300dl Chatzesteigler der Familie Meyer, 7250g Honig vom SteinenKreuz-Imker, 16970g Landrauchschiinken, 18550g Salami Ticino, 5880g Henggartner Mutschli, einige Glückskäfer... :-)

Viele schöne Preise gab es zu gewinnen an unserem beliebten Endschiessen Ende Oktober! 71 Schützen, wiederum 13 mehr als 2016, liessen sich das nicht entgehen, schliesslich lockte bis zum letzten Platz eine feine Gabe. Bei dem grusligen Wetter draussen, gab es ja eigentlich auch nichts Schöneres, als sich nach dem Schiessen bei einer heissen Suppe und einem Schützenkafi aufzuwärmen. Zum Absenden luden wir zwei Wochen später in die



Stube ein. Wir konnten gleich das ganze Restaurant reservieren und Hanne mit ihrem Team verwöhnten uns sehr! Den Hauptstich gewann, mit grossem Vorsprung, unser ältester Teilnehmer, Walter Keller, mit 93 Punkten. Ihm nach machte es seine Frau Lotti beim Differenzler mit nur einem Punkt daneben! Beim Damenstich schaffte es Marianne Würsten auf den 1. Platz. Unser Gemeindepräsident Martin Kern holte sich bei der kleinen Jahresmeisterschaft, bei der man an 5 vorgegebenen Schiessen in unserem Stand teilnehmen musste, den 1. Platz. Bei der grossen Jahresmeisterschaft gewann wiederum, nun bereits zum fünften Mal, unser Aktuar Dani Würsten. Alle Ranglisten sind auf unserer Homepage ersichtlich. www.svruedlingen.ch

Jungschützenkurs 2018

Weil wir in Rüdlingen leider keinen Jung- bzw. Jugendschützenkurs anbieten, besuchten unsere drei Jugendlichen dieses Jahr wieder mit viel Spass den Kurs bei der Feldschützengesellschaft Winterthur.

Die motivierten, selbst noch jungen Leiter, vermitteln den Jugendlichen die Freude am Schiesssport, achten aber auch besonders auf den sicheren und umsichtigen Umgang mit den Waffen. Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden, um mehr zu erfahren.

Wir hätten amigs noch Platz im Auto...

Doris Rey 044 867 25 81 / 079 215 33 85 doris.rey@zeichnerey.ch Anmeldeschluss: Ende Januar 2018

Einladung Adventsstubete

Am Freitagabend 22. Dezember werden wir wieder unsere Fenster festlich leuchten lassen und laden ganz herzlich ein zur Adventsstubete ab 18.00 Uhr im Schützenhaus Rüdlingen.



Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

Der musikalische und der biblische Kanon

von Beat Frefel

Gedichte sind wie Kanons. Man liebt sie oder eben nicht. In der Bibel gibt es nicht viele Gedichte, poetische Texte findet man darin aber einige. Einer davon ist der Anfang des Johannesevangeliums: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Das ist ein starker Einstieg in ein Evangelium und vielleicht geht es dem Leser ähnlich wie bei einem Kanon oder einem Gedicht. Man liebt es oder man kann nichts damit anfangen.

Ich liebe musikalische Kanons. Ich höre sie gern und singe sie gern. Als Zuhörer muss man genau hinhören, damit man hört, wie die einzelnen Stimmen sich voneinander abheben

oder einander ergänzen. Man kann einer einzelnen Stimme zuhören oder versuchen, alle Stimmen miteinander zu hören. Als Sänger ist die Herausforderung eine andere. Man muss sich konzentrieren und sich nicht drausbringen lassen durch die Nachbarstimme. Das ist nicht immer einfach.

Auch bei der Bibel spricht man von einem Kanon. Sie ist eine Zusammenstellung aus 66 Büchern, 39 im Alten Testament, 27 im Neuen Testament. Da muss man ein bisschen aus der Menge herausstechen, wenn man beachtet werden will. Der Evangelist Johannes hat das geschafft: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Das ist wie ein Gedicht. Gemeint hat er mit dem Wort Jesus Christus und ausgedeutet hat er dessen Wirken in den folgenden 21 Kapiteln seines Evangeliums dann tatsächlich. Aber der Anfang ist wunderbar und ein guter Grund um weiterzulesen. In Vers 14 des ersten Kapitels wird's dann übrigens weihnächtlich.

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

Sa., 02.12.	18.00 Uhr	Licht-Gottesdienst in Rafz. Es singt der Kirchenchor Bülach
So., 03.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau mit Ministrantenaufnahme, anschliessend Risottoessen
Sa., 09.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Di., 12.12.	09.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Fr., 15.12.	06.00 Uhr	Rorategottesdienst in Eglisau, anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum
So., 17.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
	19.15 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Di., 19.12.	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier für alle in Rafz

Heilig Abend

So. 24.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse in Eglisau

Weihnachten

Mo., 25.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden, es singt der ökum. Kirchenchor
-------------	-----------	---

Di., 26.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 31.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss in Rafz

Neujahr

Mo., 01.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So., 07.01.	10.00 Uhr	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau, Anschliessend Dreikönigstreffen im Pfarreizentrum
So., 14.01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa., 20.01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
		Christen in der ref. Kirche Eglisau
So., 28.01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mitteilungen

Montag, 4. Dezember 18.00h,
Adventsabend – offene Türen im KGH Rafz (nicht 6.12.)
Dienstag, 5. Dezember, 18.15h
Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau
Freitag, 12. Januar, 19.30h
Winterfilmabend im KGH Rafz
Samstag, 20. Januar
Spass im Schnee

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

von Dorit Planta

Seit 1988 ein Treffpunkt für Frauen aus Buchberg, Rüdlingen und Umgebung. An fünf Mittwochmorgen im Jahr findet man sich hier im Foyer der Kirche Buchberg/Rüdlingen ein. In netter Gesellschaft, bei Kaffee und Zopf, hört man ReferentInnen zu diversen Themen wie Gesundheit, Erziehung, Lifestyle und vieles mehr. Das Frauezmorgenjahr beenden wir im November mit einem gemütlichen Brunch und unterhaltsamen Künstlern.

Das Frauezmorge-Team besteht seit 2016 aus acht Frauen die aus jedem Vortrag etwas Besonderes machen. Themen werden ausgesucht, ReferentInnen recherchiert und organisiert, Flyer gedruckt und aufgehängt, das Foyer dekoriert und getischt, Zopf gebacken, Kaffee gekocht und die Gäste am Frauezmorge willkommen geheissen. Ein guter Mix von motivierten Frauen, die etwas bewegen möchten und so jede ihre Stärken im Team einbringt.

News 2018: Referenten und Künstler haben ihren Preis. Ein Rückblick auf die letzten Jahre zeigt einen deutlichen Anstieg der Honorare und Gagen. Damit wir weiterhin qualitativ hochwertige und anspruchsvolle ReferentInnen einladen können, wird der Eintritt ab Januar 2018 von CHF 10.00 auf CHF 15.00 angepasst. In neuem, frischem «Outfit» erscheint ebenfalls unser Jahresprogramm. Die Kinderhüte werden wir aufgrund mangelnden Bedarfs ab Januar 2018 einstellen.

Herzlichen Dank all den Frauen, die unsere Frauezmorge treu besuchen und uns zeigen, dass wir mit der Themenwahl Interesse und Anklang finden. Die Auswahl fällt uns manchmal nicht leicht, an Ideen mangelt es nicht. Mehr ist es der Entscheid, welcher Vortrag zuerst ins Programm aufgenommen wird. So konnten wir in den vergangenen Jahren bekannte und auch regionale ReferentInnen wie Remo Largo (bekannter Kinderarzt der Schweiz), René Caldart (Swiss Comedy Award Gewinner) oder Lotti Latrous bei uns begrüßen.

Ein herzliches Willkommen all denen, die uns noch nicht kennen. Schaut rein! Gönnst Euch die Zeit. Man trifft sicher bekannte Gesichter und lernt Neue kennen. Auch für 2018 haben wir wieder inspirierende Vorträge im Programm.

Mittwoch 10. Januar *Hochsensibilität*

Frau Dr. med. Doris Schneider-Bühler ist es ein wichtiges Anliegen, andere darin zu ermutigen, ihre Hochsensibilität wertzuschätzen und sie zunehmend als Gabe leben zu lernen.

Mittwoch 14. März *Hausapotheke*

Frau Rita Joss, Naturheilpraktikerin

Mittwoch 16. Mai

Pupertät- die Kunst einen Kaktus zu umarmen

Markus Zimmermann, Familienmediator, Elternbildner und Supervisor, erklärt uns das Konzept für mehr Zufriedenheit in der Beziehung zu Teenagern

Mittwoch 05. September

Lernen mit Kindern

Sybille Müller, Lerncoach und Kindergärtnerin behandelt die wichtigsten Fragen über Motivation, Hausaufgabenkonflikte, Lernmethoden und vermittelt uns praktische Tipps, die gleich am nächsten Tag umgesetzt werden können.

Mittwoch 14. November

Theaterimpuls

Playback Theater mit euren Geschichten
Spontan - improvisiert - musikalisch – berührend
Mit Brunch

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Herzlichst Euer Team vom Frauezmorge



v.l.n.r. Karine Wesselmann, Dorit Planta, Mirjam Keller, Sandra Wyss, Sandra Bürgisser, Daniela Angst, Christin Quesada

Ort	Im Foyer der Kirche Buchberg-Rüdlingen
Homepage	www.ref-sh.ch/kg/buchberg-ruedlingen
Türöffnung	jeweils 9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 15.00

Nächster Vortrag: Siehe separater Bericht
Unter Frauezmorge@gmail.com können Sie die Frauezmorge-Einladung abonnieren.

Guter Saisonstart beim FC Rafzerfeld

von Christian Mundt

Nach den Turbulenzen zum Saisonstart, als Präsident Toni Chiauzzi und die 1. Mannschaft um Trainer Pasanisi geschlossen an der GV zurücktraten, ist beim Club wieder Ruhe eingekehrt.

Der fast komplett neuformierte Vorstand verstand es, die Lücke zu schliessen und konnte auch ohne Präsident den erfolgreichen Weg weitergehen, der zuletzt eingeschlagen wurde. Wahrscheinlich wird zur MV (Februar 2018) ein neuer Präsident präsentiert.

Die 1. Mannschaft konnte sich gut in der 2. Liga etablieren. Sie spielt zwar seit Beginn gegen den Abstieg, allerdings ist man nicht abgeschlagen wie im Bericht im Zürcher Unterländer (Interview Pasanisi), als man ihnen die 2. Liga-Untauglichkeit abgesprochen hat. Der ehemalige Assistententrainer Rey übernahm die Verantwortung als Haupttrainer und verstand es, die verunsicherte Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen.

Die 2. Mannschaft läuft ein wenig den Erwartungen in der 4. Liga hinterher, wird aber zur Rückrunde personell wieder

voll besetzt sein und den Angriff auf das obere Tabellendrittel starten.

Unsere A+ Junioren in der Promotion spielen eine starke Herbstrunde und konnten sich an der Tabellenspitze festsetzen. Ein Zeichen, dass unsere ersten beiden Mannschaften bezüglich Nachwuchses keine Bedenken haben müssen.

Apropos Nachwuchs: 14 Juniorenmannschaften B - G sorgen teilweise in der 1. Stärkeklasse für Furore und zeigen, dass im Rafzerfeld viele Talente versteckt sind und Fussball total IN ist. Erstmals stellen wir 2 Juniorinnenteams (C+D), welche in ihrer Premiersaison allerdings Lehrgeld zahlen müssen. Aller Anfang ist schwer, auch die Integration von Mädchenfussball im Rafzerfeld. Die Trainer, welche die Herausforderung angenommen haben, sind aber drauf und dran, etwas aufzubauen. Sind wir gespannt auf die Zukunft. Vom Nachwuchs zu den +30 Senioren:

Nach dem harten Abstieg aus der Promotion und dem starken Aderlass (8 Abgänge), dauerte es ein wenig, bis das neuformierte, «junge» Team in die Spur fand. Es wird aber immer noch Nachwuchs gesucht...

Alle Informationen und Wissenswertes auf www.fcrafzerfeld.ch Folge uns auch auf facebook, instagram und twitter

Winterkonzert
2017

Weihnachtsklänge mit Harfe
"Auf Flügeln des Gesanges" perlen Harfenklänge


Yumi Golay
Sopran


Elisabeth Böglin
Harfe



Dienstag
26. Dezember 2017
17.00 Uhr
Reformierte Kirche
Buchberg- Rüdlingen

Freie Parkplätze unterhalb der Kirche
Konzertdauer: 1 Stunde

Eintritt frei, Kollekte

Wir danken Gemeinde Buchberg, Gemeinde Rüdlingen
und Kulturraum Schaffhausen für die treue Unterstützung
des Weihnachtskonzertes.

Krippenfiguren

von Andrée Lanfranconi

Eine ganze Weile ist es her, seit im Dorfblatt ein kleiner Aufruf stand: Wer hilft mit beim Krippenfiguren Basteln für die Weihnachtskrippe der Kirche?

Maria und Joseph, das Jesuskind und ein einsamer Hirte – so präsentierte sich die Weihnachtsgeschichte in der Adventszeit seit vielen Jahren. Fast ebenso lange gab es den Wunsch, die Szenerie mit den drei Königen und weiteren Figuren zu erweitern. So geschah es, dass während sich die meisten bastelfreudigen Einwohnerinnen Gedanken über ihre Osterdekorationen machten, neun Frauen aus den

zwei Gemeinden unter kundiger Anleitung von Ursula Moser in Flaach zusammenfanden um der Kirchenkrippe endlich zu den drei Königen zu verhelfen.

Schnell wurde klar: 50 bis 60 cm hohe Figuren herzustellen, ist ein mehrfach grösserer Aufwand als kleine «Schwarzenberger» Krippenfiguren. Manch eine Teilnehmerin im Kurs war zeitweise ziemlich gefordert! Das Resultat darf sich sehen lassen. Vielen Dank an Heidi Christe, Barbara Erdmann, Brigitte Häderli, Käthi Hasler, Martha Hofmann, Andrée Lanfranconi, Corina Schär, Madeleine Demuth, Daniela Röthlisberger und natürlich Ursula Moser.

Die Krippenfiguren sind ab dem Frauenadvent am 11. Dezember, im Foyer der Kirche ausgestellt.



Spitex Buchberg-Rüdlingen

Aktuelle Informationen

von *Brigitte Ochsner*

Wir haben ein neues Logo. Alle Nonprofit Spitexorganisationen der Schweiz haben dieses Logo übernommen. Somit hat die Spitex einen einheitlichen Auftritt in der ganzen Schweiz.



Diesen Sommer wurde in Buchberg und Rüdlingen eine Umfrage betreffend Mahlzeitendienst durchgeführt. Wie sich zeigte, besteht im Moment kein Bedarf. Einige Personen können sich zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen, den Mahlzeitendienst in Anspruch zu nehmen. Falls sich Ihre Situation ändert und Sie regelmässig eine warme Mahlzeit wünschen, melden Sie sich bei uns – wir finden bestimmt eine individuelle Lösung für Sie.

Neues Angebot der Spitex: einmalige und kostenlose Präventivbesuche bei allen über 85-jährigen Einwohner/innen aus Buchberg und Rüdlingen. Die Senioren wurden angeschrieben und konnten sich bei Interesse anmelden. Wir durften acht 85-Jährige besuchen und konnten allfällige Fragen rund ums Alter und die Gesundheit beantworten. Für unsere Mitarbeiterinnen waren die Besuche sehr berei-

Interview mit Esther Zuberbühler; jüngste Spitex-Mitarbeiterin

von *Marc Lüthi*

Esther Zuberbühler ist 43 Jahre alt und die dienstjüngste Spitex-Mitarbeiterin der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen. Sie wohnt zusammen mit ihrem Ehemann und ihren 6 Kindern in Wasterkingen.

Frau Zuberbühler, beschreiben Sie Ihren Werdegang?

Als ich mich während meiner Jugend mit dem Thema Berufswahl auseinandersetzte, habe ich mich für eine Ausbildung als Pflegefachfrau entschieden. Danach habe ich lange Zeit in Spitälern im Bereich der Akutpflege gearbeitet. Während 5 Jahren (2008-2013) betreute ich das Ressort Personal im Vorstand der Spitex Hüntwangen, Wil und Wasterkingen und

chernd und interessant. Wir freuen uns auf weitere Besuche im nächsten Jahr.

www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch

Besuchen Sie unsere neue Homepage und erfahren Sie mehr über uns und unsere Arbeit.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wir sind telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer 044 867 03 04 oder per E-Mail spitex.br@bluewin.ch

Unser Team ist im Moment vollständig. Es arbeiten sechs Mitarbeiterinnen in der Pflege, zwei Personen im Bereich Hilfe zu Hause und eine Person in der Administration. Seit diesem Frühling ergänzt Frau Zuberbühler als dipl. Pflegefachperson unser Team. Im Interview erfahren Sie mehr über sie und unsere Arbeit.

Gesucht: Rotkreuzfahrer/innen

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen sucht neue Rotkreuzfahrer/innen.

Mit etwas Zeit und einem eigenen Auto erwartet sie eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe. Gegen einen Unkostenbeitrag der Fahrgäste bringen sie diese zum Arzt, in die Physiotherapie oder ins Spital. Wenn sie Interesse haben, als Rotkreuzfahrer oder -fahlerin ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, melden sie sich bitte bei der Spitex Betriebsleitung, Brigitte Ochsner, 044 867 03 04.

war an deren Fusion mit der Gemeinde Eglisau beteiligt.

Wie lange arbeiten Sie schon in den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen? – warum genau hier?

In den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen arbeite ich seit April 2017 – eine Bekannte hat mich auf eine offene Stelle aufmerksam gemacht.

Wie viele Patienten treffen Sie täglich? Was sind typische Arbeiten bei einem Hausbesuch?

Normalerweise besuche ich 6 bis 8 Patientinnen und Patienten täglich. Ein Grossteil davon benötigt zwei Mal am Tag einen Besuch – jeweils morgens und abends. Mein Arbeitsbereich umfasst die kontrollierte Bereitstellung von Medikamenten, das Anlegen von Kleidung oder Verbänden und die Mithilfe in der Körperpflege.

Wie ist das Verhältnis zu Ihren Patienten?

Das Verhältnis zu meinen Patienten ist sehr persönlich; Viele von ihnen bieten mir noch auf der Türschwelle das «Du» an. Da kommt es schon mal vor, dass man zusammen einen Kaffee trinkt und über Gott und die Welt plaudert. Trotzdem versuche ich, diese Beziehungen auf einer seriösen aber herzlichen Ebene beizubehalten.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit als Pflegerin?

Hier in den Gemeinden stehe ich nicht unter Zeitdruck und ich kann mich zu 100% auf den jeweiligen Patienten konzentrieren. Dass ich mich auf diese einlassen kann und nicht immer auf Abruf bereit sein muss ist für mich persönlich sehr wichtig.

Was sind Momente, die Ihnen besonders ans Herz gehen?

Besonders berührend ist für mich die Tatsache, dass wir Spitex-Mitarbeiterinnen zum Teil die einzigen Kontaktpersonen für gewisse Menschen sind. Umso mehr schätze ich das Ver-

trauen und die Offenheit mit der mir diese Patienten begegnen. Diese Wertschätzung kann ich natürlich nur erwidern.



Esther Zuberbühler

Ergebnisse der Umfrage zur Tagesstruktur zeigen Bedarf an Mittagstisch

von *Stephanie Casparis, Dorit Planta, Romy Wiedenhöfer*

Liebe Rüdlinger und Buchberger Familien

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage «Mittagstisch resp. Tagesstruktur» teilzunehmen. Warum ist das Thema in unseren beiden Gemeinden so aktuell? Einerseits geht es um die Eltern, die einen Bedarf an Betreuung aus verschiedenen Gründen haben. Andererseits braucht es Strukturen, die dem demografischen Wandel Rechnung tragen und die Gemeinschaft stärken sollen. Innerhalb unserer beiden Dörfer soll die Tagesstruktur für die Kinder ein Ort der Gemeinschaft sein, wo ein soziales Miteinander und Freundschaften gelebt werden können.

Ende September 2017 wurden Familien mit Kindern (von der Spielgruppe, über Kindergarten bis zur sechsten Klasse) gebeten, ein Feedback bzgl. potenzieller Nutzung von Tagesstrukturen zu geben. Im Zentrum der Umfrage standen Fragen zu Frühstück, Mittagstisch und der Nachmittagsbetreuung. Die Rücklaufquote war hoch und bildete somit eine solide Grundlage für die Auswertung. Dabei kristallisierte

sich klar heraus, dass der Bedarf an einem Mittagstisch am grössten war. Deshalb ist geplant, das Projekt zunächst mit dem Angebot eines Mittagstisches zu starten.

Parallel zur Umfrage wurden die Schulreferenten beider Gemeinden involviert, die uns ihre Unterstützung in der Aufgleisung des Projektes zugesagt haben.

In der nächsten Phase der Projektplanung geht es vor allem darum, die passende Örtlichkeit und Infrastruktur zu finden, das Betreuungskonzept zu definieren und verschiedene Möglichkeiten der Verpflegung zu evaluieren. Der Kostenrahmen und die Preismodelle werden ausgearbeitet und den Gemeinden bis Februar 2018 vorgelegt. Gegenwärtig macht es Sinn, ein ca. zweijähriges Pilotprojekt zu planen und mit Beginn Schuljahr 2018/2019 einzuführen.

Ab 30. November 2017 werden alle Neuigkeiten zum Projekt auf der Homepage der Schulen Buchberg Rüdlingen (www.schulenrb.ch, Rubrik «Schule» / «Tagesbetreuung: Projekt») publiziert.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Eltern beider Gemeinden und sind für jede Mithilfe und Unterstützung dankbar, damit das Projekt zum Fliegen kommt.

Rebbaugenossenschaft Buchberg

Weinabend Buchberg 2017

von Elisabeth Kahl

Schon zum zweiten Mal nach dem neuen Konzept lud die Rebbaugenossenschaft Buchberg ein zum traditionellen Weinabend in der Mehrzweckhalle Buchberg.

Nachdem in den letzten Jahren leider ein steter Besucher-rückgang verzeichnet wurde und die Weiterführung des Anlasses in Frage gestellt war, legten die Verantwortlichen der Rebbaugenossenschaft im letzten Jahr den Schal-ter um und überdachten das Konzept. Dass sie mit der Erneuerung des Rahmens richtig lagen, bewies dann auch der letztjährige Anlass, wo sich wieder viele Einheimische und Auswärtige wie früher in der Halle einfanden, um die neuen Jahrgänge, die diversen Spezialitäten zu degustieren, im gemütlichen, über die ganze Halle verteilten Winzerbeizli zu verweilen und mit den Leuten ins Gespräch zu kommen.

Das Weinjahr 2017 war bekanntlich geprägt von zwei heftigen Frosträchten im Frühling und einem schweren Unwetter anfangs August. Zwar war dadurch ein geringerer Ertrag zu erwarten, jedoch wegen des schönen und warmen Sommers bis tief in den Herbst hinein nicht ganz im befürchteten Ausmass und ausserdem mit einer hervorragenden Qualität.

Tiefschläge gehören zum Metier, vor allem dort, wo man mit der Natur arbeitet und demzufolge allerlei Wetterunbill ausgesetzt ist. Die Rebbauern freuen sich deshalb umso mehr, wenn sie einer interessierten Besucherschar ihre Produkte vorstellen dürfen.

In der einladend dekorierten Mehrzweckhalle wurde man schon im Foyer von der umtriebigen Familie Simmler von Lindenhof mit einer Palette ihrer eigenen Produkte empfan-gen (Honig und der ausgezeichnete weisse und rote «Tru-betau» ein Schorle ohne Alkohol). Familie Brüttsch von der Ölmühle Griesbach in Schaffhausen präsentierte als Vertreter des Naturparks Schaffhausen ihr bekanntes Kürbiskernöl. Ausserdem konnte man sich auch mit warmen Stricksachen eindecken oder letzte Exemplare des Geschichtenbüchleines «Ringelblume» unseres verstorbenen «Bauerndichters»

Jakob Fehr, aber auch das von unseren lokalen Autorinnen Susanna Baur und Karin Lüthi vor einigen Jahren herausgegebene Buch «Grenzgänger und Brückenbauer» erwerben. Aber hauptsächlich interessierten die hiesigen Weine, die man an den Ständen der sieben Aussteller kostenlos degustieren durfte. Die Menschentrauben davor zeugten davon, dass das aus den Weintrauben gekelterte Produkt gerne und rege probiert wurde.

Aber auch die Küche trug ihren (nicht ganz unwesentlichen) Teil zum gelungenen Abend bei. Feine Gulaschsuppe, Käse- oder Schüblig-Teller gaben dem Bauch die nötige Grundlage, um beim Degustieren nicht schlapp zu machen. Zu beobachten waren interessante Gespräche allerorten, bedächtiges Weinverkosten, gespanntes Warten auf die Definition des fruchtigen Abgangs – die geneigte Leserschaft möge mir verzeihen, wenn ich nicht über die Brombeeren-, Hagebutten-, und weiteren fruchtigen Assoziationen berichte, für die Schreibende zählt im Wesentlichen der ehrliche, frische RXS-Geschmack (um jetzt nur einen zu nennen). Aber wie die Weine, so sind ja auch die Geschmäcker verschieden, und so soll es auch sein. Etwas, was beim Genuss eines Glases «Buchberger» ganz bestimmt empfunden wird, ist – dazu muss man aber die Augen schliessen – wie schön unsere Landschaft mit den sonnigen Rebbergen und dem majestätisch dahinfließenden Rhein ist. Aus diesen Komponenten kann ja nur ein edler Tropfen entstehen.

Zusammenfassend sei festgehalten, dass die übrigens mit viel Grünem dekorierte Halle bumsvoll war und eine ange-regte und fröhliche Stimmung herrschte, was zeigt, dass die Rebbaugenossenschaft mit dem neuen Konzept ins Schwarze getroffen hat. Bleibt zu hoffen, dass sich eine zufriedene Kundschaft auch im Weinabsatz niederschlägt.

Im nächsten Jahr wird es dann wiederum heissen:

**Geniess mit mir -
ein Glas Wein von hier!**

und zwar immer am zweiten Freitag im November. Es ist dies ein kleiner und erfreulicher Lichtblick im sonst trüben Wintermonat, wo noch keine Weihnachtsdekorationen die Nacht erhellen und Wei(h)nachtsguetzli die Kalorienbilanz torpedieren.....Prost!

Es kommt Leben in den Rebstock in Rüdlingen

Erschienen im Schaffhauser Bock. Von Daniel Lehmann

Die Genossenschaft zum Rebstock Rüdlingen plant im alten Rebstock sowie in einem Neubau 16 Wohnungen. Speziell daran sind die gemeinsam nutzbaren Räume im alten Rebstock. Auch für kulturelle Zwecke werden Räume im alten Gebäude zur Verfügung stehen.

«Die neuen Wohnungen bringen wieder Leben in das alte Gebäude zum Rebstock» sagt Hans Lutz und kommt dabei ins Schwärmen. Der quirlige, rund 70-jährige Mann ist Mitbegründer und Präsident der Genossenschaft zum Rebstock Rüdlingen. Er und seine Frau Claudia haben denn auch die Idee für das Projekt entwickelt.

Das Bauprojekt führt alt und neu zusammen

Im historischen Gebäude zum Rebstock entstehen neun Wohnungen mit mehrheitlich 2,5 bis 3,5 Zimmern. Im alten, ebenfalls sanierten Turm neben dem Rebstock entsteht eine weitere Wohnung. An die Stelle des jetzigen Scheunentraktes kommt ein Neubau mit sechs Wohnungen. Zudem entstehen verschiedene Büro- und Gewerberäume. Alle Wohneinheiten sind mit dem Lift zugänglich. Zu jeder Wohnung gehören Garageplätze, ein Balkon oder Sitzplatz sowie ein Gartenanteil.

Wohnen und zusammenleben

Das vorliegende Projekt ist speziell. Die Wohnungen entsprechen funktionell dem heutigen Standard. Sie verfügen jedoch nicht über unnötigen Luxus, damit sind sie für alle Bevölkerungskreise geeignet. Wer Mitglied der Genossen-schaft ist, kann auch Mieter werden.

Allen Bewohnern steht im denkmalgeschützten Rebstock die alte Wirtsstube, die Küche, der historische Weinkeller sowie ein neu gestalteter Garten zur Verfügung. Ein gemeinsames Essen, ein Diskussions- oder Spielabend oder ganz einfach ein Picknick im Garten sind in diesen Räumen möglich und machen die spezielle Wohnsituation aus. Die Wirtsstube soll auch einen Mittagstisch ermöglichen.

Auch das Dorfleben wird bereichert

Im alten Rebstock entsteht ferner ein Kulturraum, der auch von dritten, interessierten Kreisen benutzt werden kann.

Dieser bietet denn auch für die Dorfbbevölkerung einiges: Musikunterricht, ein Buchclub, Lesungen und andere kultu-relle Aktivitäten. Eine gute Möglichkeit also, das Leben im Dorf zu bereichern und aktiv mitzugestalten.

Finanzierung weitgehend gesichert

Der Investitionsbedarf für das Projekt wird auf 7,5 Millionen Franken veranschlagt. Davon bringt die Genossenschaft knapp eine Million Franken als Eigenmittel auf. Weitere sechs Millionen sind durch Darlehen von Banken und vom Bund abgedeckt. Noch nicht gesichert ist der Betrag von rund 500 000 Franken für die öffentlich zugänglichen Gemeinschafts-räume. «Wir suchen noch Sponsoren, Stiftungen und weitere Geldgeber für die Realisierung dieser Räume», sagt Hans Lutz. Der Genossenschaftspräsident ist jedoch zuversicht-lich, da sich diese Räume für viele gemeinnützige Aufgaben eignen und auch die Gemeinde Rüdlingen davon profitiert.

Straffer zeitlicher Fahrplan

Wie Hans Lutz festhält, arbeitet im Moment ein Team von Architekten und weiteren Baufachleuten an der Fertigstel-lung der Projektunterlagen. Die Baueingabe soll im Frühjahr 2018 erfolgen. Wenn das Bewilligungsverfahren und der Ablauf der Bauarbeiten ohne grössere Verzögerungen abge-wickelt werden, rechnet Hans Lutz mit der Eröffnung der Wohnungen im Frühjahr 2020.

Weitere Genossenschafter

An der Informationsveranstaltung vom 30. Oktober 2017 informierten Vorstandsmitglieder der Genossenschaft zum Rebstock über die Idee und den Inhalt des Bauprojektes. Zudem sollen mit der Veranstaltung weitere Mitglieder der Genossenschaft gewonnen werden. Damit wird die Basis für mögliche Mieter verbreitert.

Auch auf den zweiten Blick vermag das Projekt zu überzeu-gen. Die spezielle Wohnsituation mit den gemeinsam nutz-baren Räumen ist für junge und alte Bewohner attraktiv. Mit-ten im Dorfzentrum gelegen stellen die neuen Wohnungen nicht nur für Heimweh-rüdlinger eine ernsthafte Variante dar.

Weitere Informationen: www.rebstock-ruedlingen.ch

Massagen

sb
massage & bewegung

Training

Sandra Bürgisser
dipl. Masseurin
Gesundheitspraxis
Dorfstrasse 121
8454 Buchberg
079 633 78 56
sb@gsund-sport.ch
www.gsund-sport.ch

Bewegung

Entspannung

Spühler +Co.
Radio TV • Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
3D-TV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner -
Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
best of electronics!

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Ende Jahr geht die «Stube»-Wirtin Hanny Matzinger in Pension

von Karin Lüthi

Ein ganzes Arbeitsleben lang ist Hanny Matzinger im Gastgewerbe tätig. Nun lässt sie sich pensionieren und freut sich auf den neuen Lebensabschnitt.

Das Restaurant «Stube» ist weit über die Dorfgrenzen von Rüdlingen hinaus ein Begriff in der Gastro-Szene. Von weit her kommen die Gäste zu Hanny Matzinger in ihre «Stube» und bestellen einen der fein zubereiteten Fische aus ihrer Küche. Die Tische sind fast immer alle besetzt, vor allem am Wochenende. Ihre Spezialität sind Fische jeder Art, aber sie betont: «Meine Fische sind nicht von einem Teig umhüllt oder sonst in einer Kruste versteckt, wie man das heute vielerorts macht. Bei mir kommen sie unverfälscht auf den Teller, an einer Kräuter-Weissweinsauce oder gebacken.» Das schätzen ihre Gäste und viele kommen seit Jahrzehnten treu zu ihr in die gute «Stube».

Hanny Matzinger hat in Stein am Rhein in der «Badstube» vor Jahrzehnten ihre Lehre als Köchin absolviert. Danach hatte sie saisonale Stellen in verschiedenen Gegenden der Schweiz. So schwang sie den Kochlöffel in Sedrun und Oberägeri, aber auch im Schössli Wörth am Rheinfluss. Später lernte sie das Gastgewerbe auch von der anderen Seite kennen, denn sie ging in den Service. Zuerst im Restaurant Bahnhof in Rafz, danach arbeitete sie 10 Jahre im «Hirschen» in Trüllikon.

Seit 1989 wirkt sie im Restaurant Stube. Das kam so: Nach 10 Jahren hatte sie sich entschieden, etwas anderes anzufangen und kündigte ihre Stelle im «Hirschen». «Ich freute mich sehr darauf, dass ich das erste Mal in meinem Leben an Ostern frei haben würde», erzählt Hanny Matzinger. Doch es kam anders. Trudi Matzinger wollte langsam aufhören mit Wirtin und suchte eine Nachfolgerin. Da kam ihr Hanny in den Sinn, die doch Köchin war und die «Stube» gut kannte. Hanny konnte sich einen Wechsel in die «Stube» gut vorstellen und so waren sie sich betreffend der Nachfolge schnell einig. Einem Weiterbestehen der «Stube» stand somit nichts mehr im Wege.

Die ersten beiden Jahre, nachdem Hanny vom Hirschen in Trüllikon Abschied genommen hatte, arbeitete sie sich in die «Führung der Stube» ein und übernahm diese dann im Jahr 1991. Trudi Matzinger war ihr auch nach der Übernahme eine hilfreiche Unterstützung. «Ich hatte das Glück, dass ich eine grosse Stammkundschaft übernehmen konnte. Die Gäste kannten mich bereits und wussten, wie meine Küche schmeckt und was die Menükarte beinhaltet», erzählt sie.

Rückblickend ist Hanny aber auch sehr stolz, dass sie selbst viele weitere Stammkunden dazu gewinnen konnte. «Ich hatte wirklich viele gute Jahre hier. Meine Befriedigung sind die vielen lieben und treuen Gäste», sagt die Wirtin zusammenfassend. «Aber es ist auch ein Chrampf, das muss man schon sagen. Die Präsenzzeit ist sehr hoch. Für diesen Beruf muss man geboren sein, es braucht viel Leidenschaft dafür.» Jeden Tag beginne sie um 9 Uhr morgens mit der Arbeit und der Tag ende durchschnittlich um 10 Uhr nachts.

Wenn es die Zeit erlaubt, trifft man Hanny auch in der Gaststube an. Gerne setzt sie sich zu Ihren Stammgästen und plaudert mit Ihnen über Gott und die Welt.

Sonst ist die Wirtin in der Küche tätig, wo sie ihre Kochlöffel schwingt und feine Gerichte hinzaubert. Zwar sei das Restaurant am Mittwoch und Donnerstag jeweils geschlossen, aber eigentlich könne sie sich nur am Mittwoch erlauben, nichts zu tun. Am Donnerstag müsse sie schon wieder einkaufen und die Blumen für die Tischdekoration vorbereiten. Zusammen mit ihrem Team sind sie über die letzten Jahre und bald Jahrzehnte als Frauenpower-Team bekannt geworden. In ihren ganzen fast dreissig Jahren gab es genau zwei Männer, die zeitweise im Frauenteam mitarbeiteten. Der eine war Drago, der sonntags jeweils in der Gartenwirtschaft bediente, und Assad, der von 1999 bis 2001 in der Küche mithalf. Es spricht für die Arbeitsatmosphäre in der «Stube», dass sich an der Zusammensetzung des Teams kaum etwas ändert. In der Küche und natürlich auch im Service klappt alles wie am Schnürchen. Man kennt sich und die Handreichungen sitzen. Dank der guten Zusammenarbeit konnten auch die eine oder andere schwierige Situation gemeistert werden, von denen es aber wenige gab.

Die Wirtin erinnert sich besonders an zwei solche Herausforderungen: «Es war vor etwa 20 Jahren. Das Restaurant war an diesem Abend voll besetzt. Ein Gast hatte sein Essen bestellt und als er es serviert bekommen hatte, schlief er darüber ein. Das glaubte die Serviertochter jedenfalls und sie ging zum Gast hin und fragte, ob sie abräumen könne. Dieser reagierte nicht und zu aller Betroffenheit stellte sich heraus, dass er während des Essens an plötzlichem Herzversagen gestorben war, berichtet sie. Danach seien alle sehr erschrocken gewesen und innert einer Viertelstunde seien alle Gäste weg gewesen.

Ein anderes Mal hatten sie eine grosse Überschwemmung in der Küche. Das Wasser kam von Trudi Matzingers Badezimmer, das genau über der Küche lag. Dort hatte die WC-Spülung nicht aufgehört zu laufen und durch den Fussboden des Badezimmers lief das Wasser in Rinnsalen durch die Decke in die Küche. «Zum Glück geschah das gerade zwischen Weihnachten und Neujahr, wo wir ein paar Tage

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

* exkl. Installationsmaterial



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

● Garten- und Forstgeräte
● Ihr «Automower»-Spezialist
Dorfstrasse 56 - 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

MANZ

S 2m S C H R E I N E R E

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manz.a@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

geschlossen hatten. Die Einrichtung in der Küche musste so schnell wie möglich ersetzt werden und Paul Gehring, der damalige Rüdlinger Elektriker, flickte das Telefon und alles Elektrische», erzählt Hanny. Heute kann sie über dieses Ereignis schmunzeln.

Die letzten Jahre in der Stube waren von Veränderungen geprägt, welche Hanny und ihr Team in vielerlei Hinsicht forderten.

Der Umzug in die Trotte, in welcher zum Glück der Betrieb während des Umbaus der «Stube» weiterlaufen konnte, und die Rückkehr in die sehr gelungen umgebaute «alte Stube» brachte einige Neuerungen mit sich. Gerne stellte sie sich dieser Herausforderung, welche viel Einsatz und Energie ver-

langte. Mit einem Schmunzeln sagt sie: «Man merkt schon, dass man nicht mehr zwanzig ist».

Trotz aller Herausforderungen möchte sie aber keinen Tag missen.

Nach 2 Jahren in der «neuen Stube» hat Hanny Matzinger, die Wirtin aus Leidenschaft, entschieden, in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. «Ich freue mich darauf, endlich mehr Zeit für mich zu haben. Ich will wandern gehen und meinen Garten und meine Blumen pflegen.

Und mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen fügt Sie hinzu «Und 2018 werde ich zum allerersten Mal in meinem Leben an Ostern frei haben!»



Die Tradition in Küche und Gaststube geht auch nach der Pensionierung von Hanny Matzinger nicht zu Ende. In der Küche wirken ab Anfang Januar ein Koch und eine Köchin, womit die Möglichkeit besteht, die Räumlichkeiten der umgebauten Wirtschaft auch für Seminare und Tagungen besser zu nutzen.

Im Service wird Frau Beatrice Siegrist, seit Jahren das «Gesicht» der «Stube», weiterhin dabei sein und die Füh-

rung vor Ort übernehmen. Überhaupt setzt man in Service und Küche auf die Unterstützung der langjährigen Crew, denn Hanny Matzinger wird Rezepte und ihr Knowhow für Fischzubereitung, Salatsauce und Desserts über mehrere Wochen weitergeben. Damit soll sichergestellt werden, dass die Küche ihrem Erfolgsrezept treu bleibt und den Erwartungen der Gäste entspricht.

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com

Vortrag Hochsensibilität «Zart besaitet – oder sensibel kompetent»



Zirka jeder 5. Mensch ist hochsensibel. Hochsensible Menschen haben durch ihre Veranlagung eine erhöhte Empfänglichkeit für innere und äussere Reize. Sie nehmen also ein Vielfaches von Informationen auf und verarbeiten diese zudem tiefer. Das kann zu Überforderungssymptomen in unterschiedlichen Lebensbereichen führen.

Indem Hochsensible ihre Veranlagung verstehen und konstruktiv damit umgehen lernen, kann aus der vermeintlichen Schwäche eine echte Gabe und Ressource werden.

Lassen Sie sich überraschen und gönnen Sie sich einen unterhaltsamen Vormittag.

In diesem Sinne: Bienvenue und viel Vergnügen!

Selber hochsensibel, ist es Frau Dr. Schneider ein wichtiges Anliegen, andere darin zu ermutigen, die Hochsensibilität wertzuschätzen und sie zunehmend als Gabe leben zu lernen!

Unsere Referentin



Dr.med. Doris Schneider-Bühler: Ärztin, Therapeutin und Coach. Mehrjährige Tätigkeit an diversen Kliniken. Weiterbildung im Bereich Psychotherapie und Coaching. Seit 2004 eigene Beratungspraxis für Coaching, psychologische Beratung und Schulung.
www.cbs-praxis.com

Mittwoch, 10. Januar 2018

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 15.00

Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie, herzlich willkommen!

Nächster Vortrag

Mittwoch, 14. März 2018

«Aus Grossmutter's Hausapotheke»,

Referentin: Rita Joss, Dällikon

Kultur im Winter

Gerne laden wir Sie ein zu einem weiteren Abend «Kultur im Winter» ins

Begegnungszentrum Rüdlingen

Alte Nackerstrasse 2, 8455 Rüdlingen

Freitag, 12. Januar 2018, Beginn 19.00 Uhr

Mir stinkt Redensarten und ihre Geschichten

Abendessen, Geschichten und Musik mit **Christian Schmid**, bekannt von Radio und Fernsehen und **Christoph Greuter**, Jazz- und Klassikgitarrist aus dem Toggenburg.

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen steht Ihnen Hannelore Walter gerne zur Verfügung.

Telefon 044 867 09 02

info@begegnungszentrum.ch, www.begegnungszentrum.ch



Emil Simmler erinnert sich

Aktivitäten der deutschen und alliierten Flieger über unserem Luftraum 1940-45 aus der Sicht eines damaligen Schülers.

Mit den nachfolgend aufgeführten Ereignissen hoffe ich den Neuzügern und der jüngeren Generation etwas Licht in den erwähnten Zeitabschnitt zu bringen. Eine genaue chronologische Reihenfolge ist aus verständlichen Gründen nur bedingt möglich.

Überflüge des Schweizerischen Hoheitsgebietes durch deutsche Flugzeuge waren nicht sehr häufig. Eine 4er Staffel Me 109 Jagdmaschinen brauste an einem Sonntagnachmittag über uns hinweg Richtung Zürich und kam dann, verfolgt von Schweizerischen Militärflugzeugen, wieder übers Zürcher Weinland zurück.

Eine sonor brummende, 3-motorige Ju 52 im Tiefflug von Eglisau Richtung Tössegg Rüdlingen fliegend warf, nach Augenzeugenbericht, Ballast und verschwand gegen Norden. Mutige Leute, eine leichte Beute für einen dreimal schneller fliegenden Jäger!

Allgemein waren grössere und kleinere Luftraumverletzungen an der Tagesordnung, die die Schweizer Luftwaffe mit einigen Abschüssen quittierte.

Mit der Zeit hatten dann die Deutschen über ihrem Luftraum selbst genug zu tun, da der Ausspruch «Es wird nie ein feindliches Flugzeug über Deutschland erscheinen» sich nicht lange bewahrheitete. (Ausspruch von Luftmarschall Göring) Wie in den folgenden Abschnitten ersichtlich, machte unser Rheinknie einigen Piloten tüchtig zu schaffen und das Wort Navigation schien in diesem Zeitabschnitt öfters klein geschrieben. Dies besonders bei den Amerikanern, die folgende Ortschaften bombardierten: Rafz, Schaffhausen, Neunkirch, Stein am Rhein und Diessenhofen, aber keine Dörfer in der deutschen Nachbarschaft.

An einem Donnerstagnachmittag um 13 Uhr flog ein 4-motoriger Bomber über Teufen Buchberg-Rafz. Deutlich war das MG-Feuer der verfolgenden Schweizer Morane zu hören. Über dem Hurbig lösten sich plötzlich einige kleine, schwarze Punkte. Ein Notwurf. Die fünf 250 kg-Bomben schlugen in das Haus der 7-köpfigen Familie Jakob Sigrist in Rafz ein, die gerade am Mittagessen war.

Ein Donnerstagnachmittag, schulfrei wie heute. Vier englische Jagdmaschinen erschienen von Westen her über dem Hurbig, flogen eine Volte und stürzten sich von Ellikon her auf einen deutschen Kesselwagen-Zug, der die Strecke Rafz-Lottstetten befuhr. Deutlich waren die grau-weissen

Rauchfahnen zu sehen und dann das Ballern der Bordkanonen zu hören. Das Ganze wurde nochmals wiederholt, doch nur von deren zwei, die anderen übernahmen mittlerweile die Luftraumsicherung. Die grosse Enttäuschung für die Engländer war vermutlich, dass der Knalleffekt ausblieb. Die Kesselwagen waren nicht mit Benzin, sondern mit Wein aus Italien gefüllt.

Der Zug wurde zur Station Rafz zurückgeschleppt und das Volk erschien mit Kessel und Flaschen um das südliche Nass aufzufangen. Der Lokführer wurde verletzt.

Am Samstag 1. April 1944 ca. 11.45 Uhr wurde Schaffhausen bombardiert (vorwiegend Brandbomben) 45 Tote war das traurige Fazit. Die Steigkirche wurde total zerstört. Der darin übende Organist blieb unverletzt. Die Amerikaner mussten für die damalige Zeit die erkleckliche Summe von 40 Millionen Sfr als Reparationsleistung erbringen.

Auf dem Heimweg von der Schule sahen wir Schaffhausen in eine Unzahl von Rauchsäulen eingehüllt.

Noch ein Detail zum gleichen Datum. Das Ehepaar Robert Röschli vermählte sich an diesem Samstag und trat am Nachmittag die Hochzeitsreise um die Eichhalde an. Übrigens die Eltern von Robert und Armin Röschli geb. 1944.

Doch dann wurde es den friedliebenden Eidgenossen zu bunt. Eine Flabbatterie mit 7.5 cm Geschützen ging eben in der Umgebung von Rheinsfelden in Stellung. Nun war nächtliches Feuerwerk und Granatsplitterprasseln auf die Hausdächer angesagt.

Unter anderem musste eine «fliegende Festung» dran glauben, die dann in der Nähe von Singen abstürzte. Nur ein Teil der 11-Mann-Besatzung konnte sich retten, übrigens die erste Fallschirmspringer die ich sah und für diese Amis alles andere als ein Sport.

Eine Staffel von ca. 10 Jagdbombern die ein Ziel suchten, wurden innert kürzester Zeit mit ungefähr 120 Explosionswolken eingedeckt und verzogen sich umgehend. In den Reben «Im Bach» fand ich den Tempierkopf eines solchen Flabgeschosses.

Kurz nach Kriegsende brausten 2 französische Jagdmaschinen im Tiefflug von Eglisau her gegen die Tössegg, fanden den «Rank» nicht und zerschellten am Westabhang des Irchels.

Das traurige «Schlussbouquet» lieferte ein ebenfalls französischer Pilot mit einer Spitfire, der zwischen dem Kirchturm und dem Hurbig durchfliegend über das Murkatfeld flog, zu spät realisierte, dass der Wolkenplafond tiefer war als der Rheinsberg. Siebenmal muss es gekracht haben wie eine Haubitze.

Fehrs Opel Blitz war das einzige vorhandene Fahrzeug im Dorf, wir waren vor allen an der Unglücksstätte. Vermutlich

ohne den Waldboden zu berühren, der wie ein Hochplateau ausgebildet ist, schlug der 12-Zylindermotor eine ca. 100 m lange Schneise in den Wald.

Eine dicke Buche und sechs grosse Tannen lagen sauber abgeschlagen, entgegen der Flugrichtung, am Boden. Eine Bordkanone steckte in einer Tanne, von 2 Männern nicht zu

bewegen. Einige wenige Überreste des Piloten. Man schrieb schon den 12. März 1947. Ein Denkmal steht noch in der Nähe der Einschlagstelle, die Schneise war bis vor einigen Jahren zu sehen.

E. Simmler



Bomben auf die Schweiz. Am 22. Februar 1945 greifen amerikanische Flugzeuge irrtümlich drei Schweizer Dörfer an. In Rafz wird das Haus der Familie Siegrist dem Erdboden gleichgemacht, drei Erwachsene und fünf Kinder kommen ums Leben. (RDB)

Abwesenheit der Rafzer Ärzte

Dr. A. Sutter 8. Dez. bis und mit 11. Dez.
1. Januar bis und mit 8. Januar

Dr. B. Zurgilgen 23. Dez. bis und mit 31. Dez.

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Praxis Dr. Sutter: am 1. Samstag im Monat geöffnet (ev. 2. Samstag bei Ferien)

Telefonnummern:
Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr
Beratungstunde:
Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Über Weihnachten und Neujahr bleibt unser Büro wie folgt geschlossen:

27.12.2017 bis und mit 02.01.2018

Die Beratungsstunden am 28.12.2017 und 2.1.2018 finden nicht statt.

Ab dem 03.01.2018 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3, 8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch

Bibliothek Eglisau

Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr 2017

Samstag, 23. Dezember 2017 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 30. Dezember 2017 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 6. Januar 2018 10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:

Familien-Spielnachmittag

Sonntag, 14. Januar 2018, 14.00 bis 16.30 Uhr
neue Brettspiele entdecken, erklärt bekommen und spielen für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Generation Eglisau

Tag	Datum	Anlass	Ort
	9., 15., 16.12.17 ab 18.30h	Turner-Chränzli TV-Buchberg-Rüdlingen	MZH Buchberg
Sa.	16.12.17 9-11h	Erlebnis Christbaumverkauf	ehem. Kiesgrube Warth
Sa.	16.12.17	Papier- und Kartonsammlung	
Di.	19.12.17 19h	Weihnachtssingen Schule Rüdlingen-Buchberg	vor Primarschulhaus Chapf
Di.	26.12.17 17h	Winterkonzert mit Yumi Golay und Elisabeth Böglin Weihnachtsklänge mit Harfe	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	10.01.18 9h	Frauezmorge Vortrag «Hochsensibilität»	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	14.01.18 16h	Konzert Blockflötenensemble Flötestra und Wyländer Provisorium	Saal Gasthof «zum goldenen Kreuz» Rafz
Sa.+So.	20.+21.01.18 ab 12h	Sallers aus Buchberg sind wieder da! Metzgete im Wiler32	Rest. Wiler32, Eglisau
Di.	06.03.18 19h	Elternveranstaltung. Referat von Martin Gessler, Thema: «Wege aus der Brüllfalle»	Schulhaus Chapf
Mo./Di.	30.04./01.05.18	Jubiläumsveranstaltung 125 Jahre Landi Buchberg-Rüdlingen	
Sa.	12.05.18	Schweizer Mühltentag	Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg»

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.



Winterstimmung, der Fotograf ist leider unbekannt